



CRUCENIA



plus
Realschule
Bad Kreuznach

- Kooperative Realschule -

„Es ist normal, verschieden zu sein!“

Richard v. Weizsäcker



Häufig am
Anfang der
Bildungskette

Werte

Wissen

Kompetenzen

Gemeinschaft



Sozialen Herausforderungen einer „Einwanderungsgesellschaft“

Schule spielt eine wesentliche Rolle in der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen.

Es gilt daher den „Boden zu bereiten“ für Demokratie!

Vermittlung von demokratischen Werten und von Zugehörigkeitsgefühl

Aktive Förderung einer Kultur der Inklusion!

„Die Schule ist für mich wie meine Familie!“

- Basis für gelingendes Miteinander von Schülerinnen und Schülern aus 49 Nationen sind **Vertrauen, Respekt und Toleranz.**
- **Lernkontinuum** als strukturiertes, vielfältiges und zielführendes Angebot an Lernmöglichkeiten
- **Beziehungsarbeit**
- **Partizipation**
- **Professionalität**
- **Netzwerkarbeit**

„Keiner ohne Anschluss“



Unsere Herausforderung

- Nachhaltige Bereitschaft aufzubauen, sich für andere einzusetzen und für das eigene Lernen Verantwortung zu übernehmen (Patenschaften, GTS-Angebote)
- Durch Partizipation eine höhere Motivation im Sinne der Lern- und Leistungsbereitschaft aufzubauen
- Dies bedeutet für den Großteil unserer Schülerinnen und Schüler, resilientes Verhalten aufzubauen



„Der erste Kontakt“

- Gesprächstermin vereinbaren
- Evtl. einen Dolmetscher einladen
- Sich Zeit nehmen
- Aufnahmegespräch /–formulare erläutern
- Bedeutung der nonverbalen Kommunikation nicht unterschätzen
- Kontaktdaten aufnehmen



Wie geht es weiter?

- Sprachdiagnostetest
- Zuordnung zu einer Lerngruppe
- Intensivförderung in einer Lerngruppe und Teilnahme am Unterricht der Klasse
- Regelmäßige Wiederholung des Tests (über mind. 2 Jahre)
- Abbau der Intensivförderung – Teilnahme am Regelunterricht (Vereinbarung zwischen DaZ-Lehrkräften und Fachlehrkräften)
- Abschluss (Noten in allen Fächern und an der Klassenstufe 9/10 gemessen)
- Feststellungsprüfung in der Herkunftssprache
- Übergangsbegleitung

Gelingens Bedingungen

- Förderprogramm und Strukturen schaffen
- Individuelle Förderung
- Positive Einstellung (Kollegium, Elternschaft, Mitschülerinnen und Mitschülern)
- Transparenz („Roter Faden“ und Lernkontinuum)
- Ansprechpartner für Problemsituationen
- Entlastung des Fachunterrichtes
- Motivation
- „Hilfssystem“ unter den Schülerinnen und Schülern aufbauen (Netzwerke)
- Unterrichtssprache ist grundsätzlich deutsch
- Möglichkeiten des Austauschs in der Landessprache (in Pausen, Lerngruppen,..)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

